37780 - Bricht die Blutentnahme das Fasten?

Frage

Wird die Blutentnahme einer Person mit einer Nadel als fastenbrechend erachtet oder nicht?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

„Wenn die entnommene Blutmenge für gewöhnlich als gering erachtet wird, so ist die Person nicht verpflichtet, diesen Tag nachzuholen. Und wenn die Blutmenge für gewöhnlich) als hoch erachtet wird, so soll er diesen Tag nachfasten, um so dem Meinungsunterschied (der Gelehrten) aus dem weg zu gehen, und um sicherzugehen, dass er seine Pflicht erfüllt hat.“ Zitat aus „Fatawa Al-Lajnah Ad-Daimah“ (10/263)

Du Schaykh Abdulaziz Ibn Baz -möge Allah ihm barmherzig sein- wurde einmal nach der Blutentnahme zur Blutuntersuchung während des Ramadans, worauf er erwiderte:

„Ein solcher Test bricht das Fasten nicht, sondern etwas, was vergeben wird, weil es etwas Notwendiges ist und nicht zu der Kategorie der Dinge gehört, die nach der reinen islamischen Gesetzgebung als fastenbrechend gelten.“ Zitat aus „Fatawa Islamiyyah“ (2/133)

Und Schaykh Ibn Jibrin sagte: „Wenn er Blut gespendet hat und dabei viel entnommen wurde, so macht es sein Fasten ungültig, im Folgeschluss auf das Blutschröpfen (Hijamah), wenn man das Blut aus den Adern lässt, um eine Krankheit abzumildern oder damit es für Notfälle aufbewahrt werden kann. Wenn es aber eine kleine Menge (an Blut) ist, wie wenn man es mit einer Nadel entnimmt, um es untersuchen zu lassen, so macht es das Fasten nicht ungültig.“

Zitat aus „Fatawa Islamiyyah“ (2/133)

Und Allah weiß es am besten.